

BUND RLP, Eyersheimer Mühle, 67256 Weisenheim am Sand

An die Gemeinde Haßloch
FB 2, z. H. Herrn Jan Strömer
per E-Mail, bauleitplanung@hassloch.de

Kreisgruppe Bad Dürkheim
Dr. Heinz Schlapkohl
Eyersheimer Mühle
67256 Weisenheim am Sand

Telefon (06353) 3318

heinz.schlapkohl@bund-rlp.de

26.11.2025

Bebauungsplan Nr. 57, „Zwischen Lachener Weg und Sägmühlweg“

Sehr geehrter Herr Strömer, sehr geehrte Damen und Herren,

Vielen Dank für die erneute Anhörung zu obigem Verfahren.

Die Gemeinde hat die vielen Stellungnahmen – auch unsere – abgewogen und zu einem kleinen Teil bei der Überarbeitung der Planung berücksichtigt. Der B-Plan des aus unserer Sicht zu großen Neubaugebiets ist im Grundsatz seit der ersten Auslegung nicht wesentlich verändert worden.

Wir sind weiterhin der Meinung, dass das Baugebiet in der vorgesehenen Größe nicht realisiert werden sollte. Die Erweiterung der Kita halten wir für akzeptabel.

Wir wurden im Rahmen der Abwägung darüber informiert, dass die überplante Fläche nicht (mehr) im Überschwemmungsgebiet liegt. Ja, das ist wohl richtig, weil in der Zwischenzeit einige Hochwasserschutzmaßnahmen greifen und weil seitens der SGD Süd eine Neubewertung der Überschwemmungsrisiken vorgenommen wurde. Nun liegt aber ein wesentlicher Teil der überplanten Fläche in einem „Risikogebiet außerhalb von Überschwemmungsflächen“ gem. §78b, Abs. 1 WHG. Dies würde besondere, hochwasserangepasste Bauweisen notwendig machen. Und vor allem ist deswegen eine massive Auffüllung/Erhöhung des Bodens vorgesehen. Auf der gesamten Fläche würde die Bodenstruktur verändert, man würde ortsfremden Boden anfahren und verteilen. Dies halten wir nicht für akzeptabel.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass immer noch Hochwasserrückhaltemaßnahmen am Rehbach zwischen Obermühle und Pfalzmühle ausstehen und energischer angepackt werden müssen; diese Maßnahmen würden auch die bestehende Bebauung besser schützen.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Schlapkohl

D.; SGD Süd, Abt Wasserwirtschaft, Kreisverwaltung DÜW, Abt. Bauen und Umwelt